

Deutschlandpokal: Damenteam des MTV Saalfeld erreicht sicher Runde der letzten 32

Im Gegensatz zu den Herren konnten die Damen des MTV 1876 Saalfeld die erste Runde im Deutschlandpokal erfolgreich abschließen. In der am vergangenen Samstag nachgeholten Begegnung konnten sie gegen die Damen des SV Halle einen sicheren 45:39 Sieg einfahren.

Die Begegnung war auf Wunsch der Hallenserinnen verschoben worden. Zwar fiel beim Ersatztermin mit Uta Gräf beruflich bedingt eine Leistungsträgerin aus, aber diese konnte durch Lisa Katharina Richter adäquat ersetzt werden.

Im Auftaktgefecht gab Constanze Landte mit einem 5:2 gegen Schulz die Richtung vor. Zwar konnte Halles stärkste Fechterin Beate Schenkel im zweiten Gefecht gegen Lisa Richter ihre Mannschaft wieder auf 9:9 heranbringen, aber Fiona Sommer stellte im dritten Gefecht mit einem 6:3 gegen Schober wieder den 3-Treffervorsprung wieder her. Lisa und Constanze bauten im zweiten Durchgang den Vorsprung auf 25:18 aus. Dann war es wieder Beate Schenkel, die die Hallenserinnen gegen Fiona auf 29:29 heranbrachte und es noch einmal spannend machte. Diese verflieg im nächsten Gefecht schnell wieder, als Lisa beim 6:1 ihre ganze Erfahrung in die Waagschale warf und aus Saalfelder Sicht auf 35:30 davonzog. Fiona baute den Vorsprung weiter aus und so konnte Constanze Landte mit einem beruhigenden 40:33 in das letzte Gefecht gehen.

Nur einen Flèche-Angriff ihrer Kontrahentin ließ sie zu. Dann stellte sich Constanze um, griff trotz Führung selbst an setzte fünf Doppeltreffer in Folge.

45:39 hieß es damit am Ende für das Saalfelder Quartett Constanze Landte, Lisa Katharina Richter, Fiona Sommer und Ersatzfechterin Emila Dörfer gegen eine Mannschaft aus Halle, die sich sehr sympathisch präsentierte und ein interessanter Gegner für die Damen des MTV 1876 war.

Nun heißt es warten bis Anfang Dezember bis in Bonn der Gegner für die 2 Runde ausgelost wird.



Constanze Landte (rechts) führte ihre Mannschaft zum klaren 45:39 Erfolg